

Sachstandsbericht

Änderungsantrag der FREIEN WÄHLER zu Verkehrskonzept Rondorf

Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 25.04.2016

8.1.2 Entwicklung eines Konzeptes zur Verkehrs-Infrastruktur in Köln-Rondorf, Antrag der SPD-Fraktion AN/0344/2016

Der Antrag AN/0344/2016 ist hinfällig, da die SPD-Fraktion ihren Antrag (neu AN/0643/2016) modifiziert hat.

Es liegt ein Änderungsantrag (AN/0792/2016) von Herr Ilg vor.

Änderungsantrag der Freien Wähler zu Verkehrskonzept Rondorf AN/0792/2016

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über den Antrag von Herr Ilg abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt:

Aufgrund laufender Einwände gegen die Umsetzung der 3. Baustufe, sowie der möglicherweise daraus resultierenden Folgen für die 4. Baustufe, ist das Genehmigungsverfahren zur 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn um 5 Jahre auszusetzen. Alle laufenden Maßnahmen zur zeitnahen Umsetzung sind zu stoppen. Der dadurch erwirkte Zeitgewinn ermöglicht die Einarbeitung wichtiger verkehrspolitischer Fragen bezogen auf die innerstädtische Anbindung von Köln-Rondorf und anderer südlicher Stadtteile von Rodenkirchen.

In dieser Zeit des Baustopps wird die Verwaltung gebeten, im Rahmen der Planung des Baugebietes Köln-Rondorf Nordwest ein Konzept zur Verkehrs-Infrastruktur zu entwickeln. Diese Planung soll sowohl den derzeitigen motorisierten Verkehr durch Rondorf als auch das durch den Bezug von zusätzlich über 900 Wohneinheiten steigende Verkehrsaufkommen berücksichtigen. Folgende Aspekte sollen bei der Planung berücksichtigt werden:

- Schaffung einer zweispurigen Nordwest-Umgehungsstraße des neuen Wohngebietes Rondorf Nordwest vom Weißdornweg, die Kapellenstraße kreuzend, bis zu Bödinger Straße. Innerhalb des Wohngebietes sollen nur Erschließungsstraßen gebaut werden. Auf eine Entlastungsstraße, die das neue Wohngebiet Rondorf Nordwest vom alten Ortskern ganz oder teilweise trennt, soll verzichtet werden.
- Schaffung einer Südumgehung von der Brühler Straße bis zum Autobahnanschluss Köln-Godorf (A555) und dem Kiesgrubenweg als zweispurige Süd-Umgehung von Rondorf.

- Starke Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf der Rodenkirchener Straße, Rondorfer Hauptstraße, Kapellenstraße und Bödinger Straße und Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität durch Umbau der heutigen Dorfstraßen.
- Einrichten von Fahrrad-Verbindungen von Rondorf in Richtung Immendorf/Godorf/Sürth, Meschenich, Höningen, Raderthal, Hahnwald/Rodenkirchen.

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Investoren über die Übernahme der Kosten zur Schaffung der Verkehrs-Infrastruktur – zumindest über eine angemessene Beteiligung – zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung 2 Stimmen der CDU-Fraktion und Herrn Bronisz abgelehnt.

Status ☒ erledigt